

CANTATE BASEL
KONZERTCHOR



ENGLISH
CHURCH
MUSIC BRITTEN – WALTON – STANFORD

29.10.2016

Pauluskirche Basel | 19.30 Uhr

30.10.2016

Leonhardskirche Basel | 17 Uhr



HERBST 2016 ENGLISH CHURCH MUSIC

CHARLES H. H. PARRY (1848–1918) I was Glad (1902)
CHARLES V. STANFORD (1852–1924) Magnificat & Nunc Dimittis in G (1904)
WILLIAM WALTON (1902–1983) Jubilate Deo (1972) & Coronation Te Deum (1953)
BENJAMIN BRITTEN (1913–1976) Rejoice in the Lamb (1943)
JONATHAN DOVE (*1959) Bless the Lord, O My Soul (2000)

Sela Bieri Sopran
Hanna Roos Alt
Lasse Siefert Tenor
Florian Engelhardt Bass

Susanne Doll Orgel
Tobias von Arb Leitung

TICKETS UND VORVERKAUF

Fr. 40.- | unnummerierte Plätze
Schüler, Lernende und Studenten mit Ausweis: Fr. 25.-

Online: www.cantatebasel.ch | www.kulturticket.ch
Vorverkaufstellen: Basel: BaZ am Aeschenplatz, 061 281 84 84
Bider & Tanner mit Musik Wyler, 061 206 99 96
Arlesheim: Die Sichelharfe, 061 701 66 93
Liestal: Poetenäscht, 061 921 01 25

Abendkasse: 1 Stunde vor Konzertbeginn

EIN PAARLAUF FÜR ORGEL UND CHOR

Orchestral und von mächtiger Virtuosität, aber auch zart, säuselnd, schmeichelnd, das ist das Spektrum der Orgel, der Königin der Instrumente. Noch erhabener erklingt sie in Kombination mit Chor. Und am königlichsten tritt sie im England der Spätromantik auf. Hier findet keine Krönungsfeier statt, ohne dass die majestätische Vielstimmigkeit der Orgel den Respekt und die Ehrfurcht für die Monarchie untermalt. Die Musik stammt von hierzulande praktisch unbekanntem Komponisten, welche aber für die Engländer zu den Grössten der Musikwelt zählen. Entsprechend klangvoll ihre Namen, unter ihnen Sir Charles Hubert Hastings Parry – seine berühmte Motette «I was Glad» haben wir allenfalls von der Hochzeit von William Mountbatten-Windsor und Catherine Middleton in Erinnerung – oder Sir William Walton, dessen «Coronation Te Deum» die Inthronisation von Queen Elizabeth II. begleitete.

Dienen die sogenannten Krönungs-Anthems eher dem feierlich-repräsentativen Ausdruck, stehen im Gegensatz dazu Sir Charles Villiers Stanford und eine Generation nach ihm Benjamin Britten für feinste Zwischentöne jeder Couleur. Allein die sich zwischen Wahnsinn und Genialität bewegende Textvorlage der Festival Cantata «Rejoice in the Lamb» birgt für Interpreten und Zuhörer ebenso herausfordernde wie berührende Augenblicke.

Einer der berühmtesten Zeitgenossen unter den noch lebenden britischen Tonsetzern stellt einen fulminanten Abschluss des ersten Konzerts in der neuen Saison von Cantate Basel in Aussicht. «Bless the Lord, O My Soul»: Jonathan Doves kristallklarer, überwältigender Klangstrom vereinigt Monumentalität mit Lieblichkeit und lässt in bester englischer Tradition unsere musikalischen Partner, Chor und Orgel, zu einem unmittelbaren Erlebnis werden.



CANTATE BASEL

Cantate Basel besteht aus zwei Formationen – dem Cantate Basel Konzertchor mit ungefähr 70 bis 80 sowie dem Cantate Basel Kammerchor mit ca. 30 Sängerinnen und Sängern. Beide Chöre bestreiten alternierend drei Konzerte pro Saison – im Herbst, in der Weihnachtszeit sowie im Frühling. Die aufgeführte Chorliteratur reicht von Werken der Renaissance bis hin zur zeitgenössischen Musik des 20. und 21. Jahrhunderts – wobei Cantate Basel stets den Anspruch hat, auch unbekannte, selten aufgeführte oder neue Werke zum Klingen zu bringen. Aber auch Juwelen und Klassiker der Chormusik gehören zum Repertoire der Chöre. Je nach Werken sind die Aufführungen a cappella oder die Chöre werden von Klavier, Kammerorchester oder grossem Orchester begleitet.

Mehr Informationen unter: www.cantatebasel.ch